



Datum 27. Oktober 2021

MEDIENMITTEILUNGEN

Budget 2022 mit unverändertem Steuerfuss von 109 %

In den vergangenen Wochen haben sich der Gemeinderat und die Finanzkommission mit dem Budget 2022 befasst. Die finanzielle Situation ist nach wie vor angespannt. Die vor einem Jahr beschlossene Steuerfusserhöhung war unbedingt notwendig und wird mittelfristig den Finanzhaushalt der Gemeinde positiv beeinflussen.

Bereits vor einem Jahr war das Budget der Einwohnergemeinde von den stark steigenden Gesundheitskosten und den höheren Aufwänden für die Soziale Sicherheit geprägt. Die Pflegefinanzierungskosten und die Spitexkosten betragen rund 1,5 Millionen Franken pro Jahr. Diese Kosten kann der Gemeinderat nicht beeinflussen, sie müssen aufgrund der gesetzlichen Grundlage vom Steuerzahler getragen werden.

Im laufenden Jahr hat der Gemeinderat im Finanzhaushalt zahlreiche Sparmassnahmen eingeführt. Die kantonale Steuergesetzrevision steht vor der Tür, die Auswirkungen auf die Gemeinde sind noch nicht im Detail planbar.

Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich wesentlich höher als im Vorjahr

Der Steuerertrag pro Kopf liegt nach wie vor weit unter dem Kantonsdurchschnitt, d.h. es mangelt am Steuersubstrat, weshalb die Gemeinde Fislisbach einen Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich erhält. Aufgrund der geringen Steuerkraft erhält die Gemeinde Fislisbach im Jahr 2022 eine Ausgleichszahlung von CHF 811'760 (Vorjahr CHF 577'200). Im Bereich der Bildung wird die Gemeinde Fislisbach mit CHF 95'000 (Vorjahr CHF 110'000) entlastet. Bei den Soziallasten liegt die Gemeinde Fislisbach hingegen wesentlich unter dem kantonalen Durchschnitt und muss ihrerseits CHF 203'000 (Vorjahr CHF 217'000) in den Finanzausgleich entrichten. Netto betrachtet resultiert ein Finanzausgleich von CHF 700'000 (Vorjahr CHF 470'200) für das Budget 2022 zu Gunsten der Gemeinde Fislisbach.

Die Finanzkommission empfiehlt der Fislisbacher Stimmbevölkerung, das Budget 2022 mit einem negativen Gesamtergebnis von CHF 396'463 zur Annahme.

Werke

Die Werke (Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbewirtschaftung und Grüngutentsorgung) sind finanziell gesund. Aufgrund des Budgets 2022 und der Finanzplanung wird in naher Zukunft keine Gebührenerhöhung notwendig werden. Im regionalen Vergleich hat die Gemeinde Fislisbach sehr kostengünstige Tarife für die Ver- und Entsorgung.

Reduzierter Winterdienst - Vorsicht bei Schneefall und Eisbildung

Aus ökologischen und ökonomischen Gründen werden in der Gemeinde Fislisbach hauptsächlich nur noch steile Gemeindestrassen sowie Gehwege, Trottoirs und öffentliche Plätze schwarz geräumt. Mit der zurückhaltenden Verwendung von Streusalz (Natriumchlorid) soll die Umwelt geschont und der Streusalzverbrauch reduziert und damit auch Kosten gespart werden. Das Bauamt ist auch in diesem Jahr wiederum bemüht, trotz reduziertem Streusalzeinsatz die Sicherheit für die Passanten und die Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Steuern 2022 - Neuer Einzahlungsschein mit QR-Code

Ab September 2022 sind keine Zahlungen mit dem orangen Einzahlungsschein mehr möglich.

Kurz vor Weihnachten 2021 stehen die neuen *Einzahlungsscheine mit QR-Code* für die Bezahlung der Steuern 2022 zur Verfügung. Bereits bestellte Einzahlungsscheine für das Jahr 2022 werden mit den neuen Vorgaben erstellt und im Dezember versandt. Für das Bezahlen der Steuern 2022 empfehlen wir nur noch die Verwendung des neuen QR-Einzahlungsscheines sowie die Anpassung von bestehenden Daueraufträgen.